



Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen

NEWSLETTER
JULI 2016

2

Aktueller Projektstand

Seit Beginn des Jahres wird im Kanton St.Gallen der Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) aufgebaut. Mit dem zweiten Newsletter erhalten Sie wiederum aktuelle Informationen zum Projektstand.

Am 8. April 2016 wurde die Programmvereinbarung zum Aufbau des Katasters zwischen dem Bund und dem Kanton St.Gallen von Bundesrat Guy Parmelin unterzeichnet. Damit tritt sie in Kraft und bildet die Grundlage für die Zusammenarbeit zwischen Bund und Kanton.

Der grösste Teil des Inhaltes für die 1. Etappe des Katasters wird vom Bund vorgegeben. Die Kantone sind frei, zusätzlichen Inhalt festzulegen und in den Kataster zu übernehmen. Im Kanton St.Gallen stehen im Moment folgende zusätzliche Inhalte zur Diskussion: Im Bereich Raumplanung könnten die Natur- und Kulturschutzobjekte in Zukunft auch im ÖREB-Kataster geführt werden. Zudem ist im Moment noch nicht klar, wie umfassend die Baulinien für den Kataster aufgearbeitet werden sollen. Den Nutzen für die Planer eines neuen Objektes stehen grosse Aufarbeitungskosten gegenüber. Als zusätzliches Thema wird im Moment die Übernahme des Gemeindestrassenplanes aus der amtlichen Vermessung in den Kataster diskutiert.





Statischer Auszug

Auszug aus dem Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster)



Grundstück-Nr.	769
E-GRID	CH307732744181
Gemeinde (BFS-Nr.)	Rorschach (3215)
Fläche	1465 m ²

Auszugsnummer	1467299611
Erstellungsdatum des Auszugs	30.06.2016
Katasterführende Stelle	Amt für Raumentwicklung und Geoinformation, 9001 St.Gallen

Beglaubigung
Gemäss Geo IV § 34, <http://www.rechtsbuch.tg.ch/frontend/versions/193>

(Stempel)

(Datum)

(Unterschrift)

Bestandesaufnahme Testgemeinden

Um Entscheidungsgrundlagen zu diesen Themen zu erhalten, wird aktuell eine umfassende Bestandesaufnahme der kommunalen Datenbestände in vier ausgewählten Testgemeinden durchgeführt. Die Gemeinden Marbach, Altstätten, Hemberg und die Stadt St.Gallen haben sich dazu bereit erklärt. Aus dieser Analyse soll der zu erwartende Aufwand für die Aufarbeitung des Katasters abgeschätzt werden können.

Im Weiteren sind erste Abklärungen zu den zukünftigen Nachführungsprozessen im Gange. Es ist wichtig, diese so zu gestalten, dass keine falschen oder ungültigen Daten in den Kataster gelangen können. Dabei ist das Zusammenspiel aller beteiligten Stellen bei Kanton und Gemeinden sowie den privaten Planungsbüros genau zu definieren. Um die Richtigkeit der Daten zu gewährleisten, wird angestrebt, dass die Inhalte des Katasters schon vor der Genehmigung als projektierte Objekte erfasst werden.

Die Kantonsverwaltung und die Regierung sind im Moment noch an der Ausarbeitung des Entwurfes zum kantonalen Geoinformationsgesetz und der entsprechenden Verordnung. Dieses bildet die Grundlage für den Aufbau des Katasters.

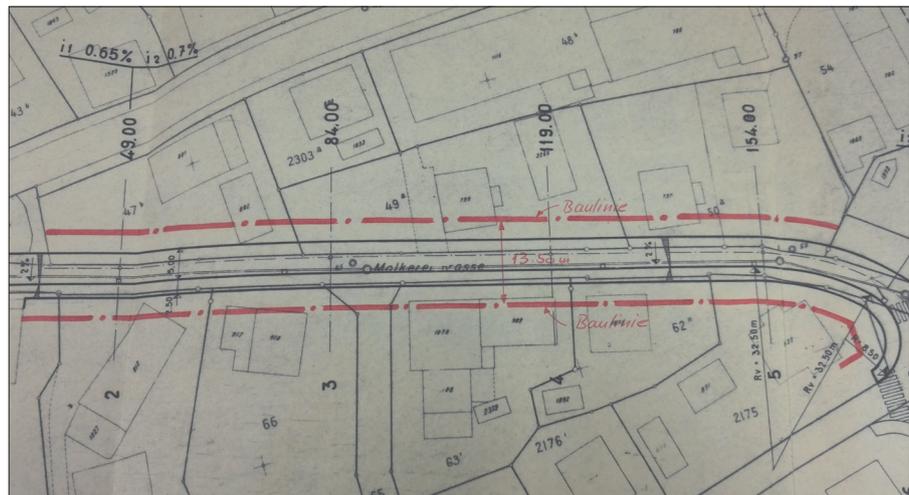


Nächste Schritte

Bis Ende 2016 soll für den ÖREB-Kataster ein Grobkonzept mit den wichtigsten Eckdaten für den Aufbau und den Betrieb vorliegen. Bis dahin sind folgende wichtigen Fragen zu klären:

- Wie muss die EDV-Infrastruktur aufgebaut werden, damit alle Beteiligten auf den Stufen Bund, Kanton und Gemeinden ihre ÖREBs nachführen und verwalten können und damit alle interessierten Kreise Zugriff auf die Inhalte des Katasters sowie auf einen statischen Auszug ihrer Liegenschaft haben? Wo werden die Datengrundlagen verwaltet und wie wird die Erfassung organisiert?
- Welche optionalen Inhalte sollen in der ersten Etappe im Kataster geführt werden?
- Wer trägt welche Kosten für den Aufbau und den Betrieb des Katasters? Insbesondere für die Erhebung bzw. die Aufarbeitung der Daten.
- Wie muss die Datenerhebung organisiert werden, damit im Kataster zuverlässige Inhalte dargestellt werden können?

Nach der Erstellung des Grobkonzeptes werden die übrigen 73 Gemeinden schon bald zu einer umfassenden Bestandesaufnahme ihrer Daten aufgerufen.



Newsletter, Links

Zusätzliche Informationen zum Aufbau des ÖREB-Katasters finden sie auf der ÖREB-Seite im Internet:

<http://www.geoinformation.sg.ch/home/vermessung1/oereb-kataster.html>

Zudem lohnt sich für interessierte Personen auch der Blick auf ÖREB-Kataster der Pilotkantone, welche schon in Betrieb sind.

Kanton Thurgau: <http://www.oereb.tg.ch/>

Kanton Zürich: <http://maps.zh.ch/> ⇒ Karte «ÖREB-Kataster» auswählen!

Falls sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, oder wir ihn an zusätzliche Adressen senden sollen, so melden sie sich doch bitte ebenfalls auf der ÖREB-Seite ab/an.

[An-/Abmeldung Newsletter](#)

Für allfällige weitergehende Auskünfte zum Aufbau des Katasters stehen wir ihnen natürlich gerne zur Verfügung. Bitte melden sie sich bei remo.froehlich@sg.ch oder unter der Telefonnummer 058 229 35 13

